acit dum veritatem humanæ Chriſti naturæ opponit S.
cœnæ inſtitutioni, atqve ita verbum Divinum verbo Divi-
no committit. Sanè diverſi modi præſentiæ non variant
corporis ſubſtantiam, ita, ut ſecundum modum præſentiæ
Sacramentalis fiat ſubſtantialiter duplex, non naturale ac
ſibi ipſi non conforme, ut h. l. Autor intendit. Illud
ipſum corpus IN, CUM, SUB PANE Diſcipulis exhibitum
eſt in viſibiliter, qvod ſeqvente die viſibiliter pro nobis in a-
ra crucis traditum: Illud ipſum corpus ſecundum præſenti-
am naturalem aſſedit menſæ in cœna, qvod diſcipulis ſe-
cundum præſentiam Sacramentalem exhibitum eſt in pane.
Secundo ex verbis (qvod pro vobis datur in Remiſſionem §. 30.
peccatorum) ita rationatur: Darnach/ weil er auch hiermit
ſeinen Leib und Blut/ nicht nur allein nach ſeiner bloſſen Subſtantz/
als einen wahren menſchlichen Leib/ ſondern auch nach ſeiner heil-
ſahmen Krafft/ als das Sühnopffer/ das für uns gegeben iſt/
als das Blut des Bundes/ das zur Vergebung unſerer Sünde
vergoſſen iſt/ mit all ſeinem Verdienſt und Wohlthaten zugeben/
verheiſſen und zu eſſen befohlen hat: Und zwar in einer unzertren-
lichen Verheiſſunge/ alſo/ das niemand den Leib Chriſti im Heil.
Abendmahl empfangen oder genieſſen kan/ ohn allein/ der ihn
als das Sühnopffer/ das für ihn gegeben/ als das Blut des
Bundes/ das für ſeine Sünde vergoſſen iſt/ wie es ihm der HErr
daſelbſt verheiſſen hat/ annimbt. Nun kan ihn aber niemand
alſo annehmen und genieſſen ohn allein durch wahren Glauben.
Die Ungläubigen haben an den Sühnopffer Chriſti kein Theil/
derohalben haben ſie auch kein Theil an dem Leibe und Blute Chri-
ſti. Intricata hæc ſunt, & proinde colligam ea in formam
ſyllogiſticam, ut eo melius pateat, qvid ſibi Autor velit, §. 31.
& nos eò diſtinctius reſpondere poſſimus. Syllogiſmus
eſſet talis. *Qvi in ſacra cœna corpus Chriſti tanqvam λύτρον pro
ſe in remiſſione datum non accipiunt, illi nec participes fiunt ipſius
corporis & ſangvinis Chriſti. Atqvi in creduli in S. cœna corpus
Chriſti tanqvam λύτρον pro ſe in remiſſionem peccatorum datum,
non accipiunt; Ergo increduli non fiunt participes ipſius corporis
& ſangvinis Chriſti*: Et per conſeqvens verba cœnæ, hoc eſt §. 32.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn326413871/11
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG